

LUNA

Urban E-Bike

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das E-Bike benutzen!

BENUTZERHANDBUCH

Danke für Ihre Unterstützung!

Sie haben sich entschieden, ein E-Bike unserer Marke Vecocraft (LUNA) zu kaufen.

Das Fahrrad ist mit einigen der modernsten technischen Innovationen ausgestattet und entspricht der EN 15194-Norm.

Willkommen in der aufregenden und revolutionären Welt der alternativen Fortbewegung. Ihr Vecocraft Fahrrad bietet neue Möglichkeiten für umweltfreundlichen Transport und Freizeitaktivitäten. Sie können so aktiv sein, wie Sie möchten, oder Sie erreichen Ihr Ziel in Ruhe, ohne schweißgebadet und außer Atem zu sein. Dieses Handbuch enthält nützliche Tipps sowie wichtige Informationen zu Sicherheit, Leistung und Wartung, damit Sie die Funktionen des Fahrrads voll genießen und ein erfolgreiches Fahrvergnügen erleben können.

WICHTIG: Bevor Sie das Fahrrad zum ersten Mal fahren, sollten Sie dieses Handbuch sorgfältig durchlesen. Es ist sehr wichtig, dass Sie sich mit dem Produkt vertraut machen, um das Leistungspotential des Fahrrads voll auszuschöpfen und gleichzeitig Ihre Sicherheit sowie das Fahrvergnügen zu gewährleisten. Wir empfehlen auch, das Benutzerhandbuch für zukünftige Bezugnahme aufzubewahren.

HINWEIS: Dieses Handbuch stellt kein umfassendes Bedienungs-, Reparatur- oder Wartungshandbuch dar. Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler für alle Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

ÜBER DIESES BENUTZERHANDBUCH: Dieses Handbuch wurde in erster Linie erstellt, um Ihre Sicherheit während der Nutzung unseres Produkts jederzeit zu gewährleisten. Wir empfehlen, die Rahmennummer sowie den Laden, in dem Sie das Produkt gekauft haben, zu notieren. Die Rahmennummer befindet sich im vorderen Bereich des Rahmens, an der Steuerrohr. Außerdem gibt es einen weiteren Aufkleber am Oberrohr mit modellbezogenen Informationen. Bitte entfernen Sie diesen und kleben Sie ihn unten auf!

Rahmennummer:

Kaufdatum und -ort des Fahrrads:

Alle Farben



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	1-4
1.1 Symbol	1
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.3 Hinweise	2-4
2. Diagramm mit den spezifischen Komponenten	5
3. Technische Daten	6
4. Montageanleitung	7-9
4.1 Öffnung der Box	7
4.2 Montage des Vorbaus	7
4.3 Montage des Frontlichts	8
4.4 Montage des Vorderrads	8
4.5 Montage der Pedale	8
4.6 Montage des Sattels	9
4.7 Montageanleitung für die Batterie	9
5. Betriebsanleitung	10-33
5.1 Bedienung des Displays	10
5.2 Verwendung der Batterie	24
5.3 Verwendung des Ladegeräts	26
5.4 Verwendung des Motors	27
5.5 Tretunterstützung	27
5.6 Bremssystem	28
6. Systemtest vor der Fahrt	31

1/Sicherheit



1.1 Symbole

Die neben einem der folgenden Symbole aufgeführten Informationen sind wichtig für Ihre persönliche Sicherheit.

1.1.1 **WARNUNG**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine unsachgemäße Handhabung ein Gesundheits- und Sicherheitsrisiko darstellt.

1.1.2 **ACHTUNG**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine unsachgemäße Handhabung das Bauteil beschädigen und zum Ausschluss der Garantie führen kann.

1.1.3 **HINWEIS**

Dieses Symbol weist auf nützliche Tipps hin.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Tragen Sie immer einen Helm

Helme reduzieren die Anzahl und Schwere von Kopfverletzungen erheblich. Tragen Sie beim Fahren mit einem Elektrofahrrad immer einen Helm, der den Gesetzen Ihres Landes entspricht.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Polizeibehörde nach den Anforderungen in Ihrer Gemeinde. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen des Elektrofahrrads verfangen kann. Tragen Sie festes Schuhwerk und Augen Schutz. Informieren Sie sich auch über andere Schutzausrüstung, die beim Fahren mit dem Elektrofahrrad erforderlich sein kann.

1.2.2 Kennen Sie Ihr E-Bike

Ihr neues Elektrofahrrad hat viele Eigenschaften und Funktionen, die noch nie in ein Fahrrad eingebaut wurden. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um zu verstehen, wie diese Funktionen Ihr Fahrvergnügen und Ihre Sicherheit erhöhen.

1.2.3 Fahren Sie defensiv

Einer der häufigsten Fahrradunfälle passiert, wenn der Fahrer eines geparkten Autos die Tür öffnet und damit anderen den Weg versperrt. Eine andere häufige Situation ist, dass plötzlich ein Auto oder ein anderer Radfahrer auftaucht. Der Weg ist frei. Achten Sie immer auf andere Fahrzeuge in Ihrer Nähe. Gehen Sie nicht davon aus, dass der Fahrer oder der andere Radfahrer Sie sieht. Seien Sie darauf vorbereitet, plötzlich anzuhalten oder zu stoppen.

1.2.4 Machen Sie sich gut sichtbar!

Erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit, indem Sie helle, reflektierende Kleidung tragen.

Halten Sie Ihre Reflektoren sauber und richtig ausgerichtet. Benutzen Sie bei schlechten Lichtverhältnissen Ihre Scheinwerfer und Rücklichter.

Signalisieren Sie Ihre Absichten, damit Autofahrer und andere Radfahrer Ihr Handeln vorhersehen können. Benutzen Sie bei Bedarf Ihre Klingel, um auf sich aufmerksam zu machen.

1.2.5 Fahren Sie innerhalb Ihrer Grenzen!

Fahren Sie langsam, bis Sie mit den Fahrbedingungen vertraut sind.

Seien Sie bei Nässe besonders vorsichtig, da die Traktion stark beeinträchtigt sein kann und die Bremsen weniger wirksam werden.

Fahren Sie nie schneller, als die Bedingungen es erfordern, oder gehen Sie über Ihre Fahrkünste.

Denken Sie daran, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit und Unaufmerksamkeit Ihre Urteilsfähigkeit und Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigen können.

1.2.6 Halten Sie Ihr Elektrofahrzeug in einem sicheren Zustand: Siehe Abschnitt 5.2

Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie sicher, dass er ausreichend geladen ist. Beträgt die Lagerzeit mehr als einen Monat, muss er zusätzlich aufgeladen werden. Entsorgen Sie alte Batterien nicht selbst, sollten alte Batterien zum Schutz der Umwelt von den zuständigen Behörden recycelt werden. Vermeiden Sie es, sie einfach wegzuerwerfen und damit die Umwelt zu belasten.

1.2.7 Sichere Nutzung des Ladegeräts und Warnhinweise:

Siehe Abschnitt 5.3

Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Ladegerät, um die Batterie aufzuladen. Platzieren Sie die Batterie und das Ladegerät während des Ladevorgangs auf einer stabilen Oberfläche. Decken Sie die Batterie und das Ladegerät nicht mit anderen Gegenständen ab, da dies die Wärmeableitung beeinträchtigen kann. Achten Sie auf eine gute Belüftung. Beim Austausch des Ladegeräts muss sichergestellt werden, dass es mit dem Batteriemodell kompatibel ist.

1.2.8 Halten Sie Ihr Elektrofahrzeug in einem sicheren Zustand. Befolgen Sie die Inspektions- und Wartungsrichtlinien. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt wichtige Sicherheitseinrichtungen.

1.2.9 Kennen Sie die Gesetze?

Radfahrer sind verpflichtet, sich an die Verkehrsregeln zu halten.

1.3 Hinweise

* Wenn der Akku länger als 15 Tage nicht verwendet wird, tritt er in den Schlafmodus ein. Um ihn zu reaktivieren, muss er erneut an das Ladegerät angeschlossen werden.

* Prüfen Sie vor der Fahrt, ob die Funktionen des Elektrofahrzeugs einwandfrei sind. Bei Unregelmäßigkeiten sollten Sie sofort eine Reparatur durchführen lassen oder einen Fachmann hinzuziehen. Überprüfen Sie folgendes:



- Zustand des Stromkreises und der Beleuchtungskreise;
- Ob die vorderen und hinteren Bremsen ordnungsgemäß funktionieren;

- Die Festigkeit des Lenkers und des Vorderrads sowie die Manövrierfähigkeit der Lenkung;

- Die Abnutzung des Reifenprofils und der Reifendruck (der Reifendruck sollte so nahe wie möglich an dem auf dem Reifen angegebenen Mindestwert liegen) und ob die Sicherheitskennzeichnung auf den Felgenbremsen gut sichtbar ist;

* Bei häufigem Bremsen, Anfahren, Bergabfahren, Gegenwind, schlammigen Straßen oder Überladung verbraucht die Batterie sehr viel Energie, was die Reichweite der Batterie beeinträchtigen kann. Wir empfehlen daher, diese Faktoren zu vermeiden beim Fahren.

* Es ist verboten, Modifikationen oder Änderungen an der Programmierung des Controllers vorzunehmen, den Akku selbstständig zu öffnen und den Motor, den Controller, das Display, die Verbindungskabel, die Sensoren, das Ladegerät oder andere Komponenten am Elektrofahrrad selbstständig auszutauschen. Auch der Austausch der Bremsen ist verboten. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für daraus entstehende Schäden oder Folgen. Bei der Wartung des Elektrofahrrads sollten Sie zuerst die Stromzufuhr unterbrechen und dann den Akku entfernen, bevor Sie mit der Reparatur fortfahren.

* Überprüfen Sie regelmäßig die Festigkeit des Motors und der Hinterradgabel während des Gebrauchs. Wenn Sie irgendwelche losen Enden bemerken, sollten Sie diese sofort nachziehen.

* Beim Einschalten des Motors oder beim Fahren von steilen Anstiegen sollten Sie auch die Pedale benutzen, um den Anlaufstrom zu reduzieren und so die Lebensdauer und Reichweite der Batterie zu verlängern.

* Bei Regenwetter ist besondere Vorsicht geboten: Wenn das Wasser die Mitte der Räder überschreitet, kann Wasser in den Motor eindringen, was zu Fehlfunktionen führen kann.

* Der Benutzer muss das vom Hersteller angegebene Ladegerät zum Laden des Akkus verwenden. Nehmen Sie den Akku und das Ladegerät vorsichtig heraus.

* Es ist verboten, andere Gegenstände auf den Batteriekasten und das Ladegerät zu stellen, da dies die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte. Sorgen Sie für eine gute Belüftung

* Für die Wartung des Elektrofahrrads dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller empfohlene Teile verwendet werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Folgen, die durch die Verwendung anderer Teile entstehen. Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Ersatzteile wie Reifen, Schläuche und Bremsbeläge bereithalten.

1/ Sicherheit

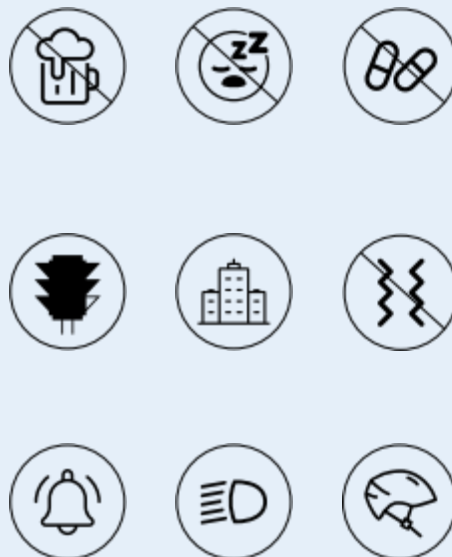


* Halten Sie den Reifendruck im richtigen Bereich, um einen erhöhten Rollwiderstand oder eine Verformung von Reifen und Felgen zu vermeiden.

Maximale Zuladung: Das maximale Gesamtgewicht des Fahrrads setzt sich aus dem Körpergewicht des Fahrers, dem Gewicht der Zuladung sowie dem Eigengewicht des Fahrzeugs zusammen.

Das zulässige Gesamtgewicht beträgt maximal 120 Kilogramm. Die maximale Beladung des Heckträgers richtet sich nach den Warnhinweisen auf dem Träger. Im Falle eines Unfalls aufgrund von Überladung übernimmt die Firma keine Verantwortung. *

* Überprüfen Sie regelmäßig die Festigkeit des Motors und der Hinterradgabel während des Gebrauchs. Wenn Sie Mängel feststellen, sollten Sie diese sofort beheben. Beim Einschalten des Motors oder beim Fahren von steilen Anstiegen sollten Sie auch die Pedale benutzen, um den Anlaufstrom zu reduzieren und so die Lebensdauer und Reichweite der Batterie zu verlängern. Bei Regenwetter ist besondere Vorsicht geboten: Wenn das Wasser über die Mitte der Räder steigt, kann Wasser in den Motor eindringen, was zu Fehlfunktionen führen kann. Der Benutzer muss das vom Hersteller angegebene Ladegerät zum Aufladen der Batterie verwenden. Es ist verboten, andere Gegenstände auf den Batteriekasten und das Ladegerät zu stellen, da dies die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte. Sorgen Sie für eine gute Belüftung.



2/Diagramm mit den spezifischen Komponenten



- 1.Sattel
- 2.Sattelstütze
- 3.Lenker
- 4.Vorbau
- 5.Frontlicht
- 6.Gabel
- 7.Vorderradbremse
- 8.Schutzbleche
- 9.Rahmen
- 10.Pedale
- 11.Riemen
- 12.Reifen
- 13.Motor
- 14.Batterie
- 15.Rücklicht
- 16.Bremshebel links
- 17.Griff links
- 18.Display
- 19.Klingel
- 20.Bremshebel rechts
- 21.Griff rechts

3/Technische Daten



- Motorunterstützung bis 25 km/h
- Schiebehilfe bis 6 km/h
- Reichweite mit einer Ladezyklen: 60-80 km
- Empfohlene maximale Last: 120 kg (Fahrer und transportierte Güter)
- Fahrgeräusch: <55 dB
- Motortyp: Bürstenloser Hinterradmotor
- Leistungsabgabe: 250 W
- Nennspannung: 36 V
- Motorgewicht ca.: 2,3 kg
- Batterietyp: Lithium-Ionen-Batterie 36V 10Ah
- Controller-Typ: Bafang Drehmomentsensor
- Ladegerät Eingangsspannung: IN: AC 100-240V
- Ladegerät Ausgangsspannung: 42V
- Ladegerät Ausgangsstrom: 2A
- Vollladezeit: 4-6 Stunden



Die oben genannten E-Bike-Komponenten dürfen zu keiner Zeit auseinandergebaut werden!

4/Montageanleitung

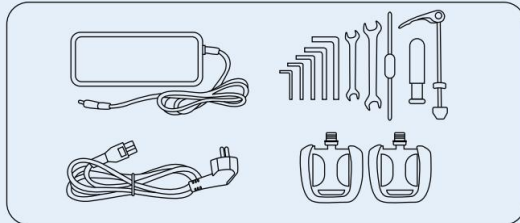


4.1 Öffnung der Box

Sie werden einen Werkzeugkasten und einen Sattel sehen.

Nehmen Sie Ihr E-Bike aus der Box. Lösen Sie die Kabelbinder. Entfernen Sie das Rad vom Fahrradrahmen und legen Sie es beiseite.

Bewahren Sie die Fahrradbox für eine mögliche spätere Verwendung auf. Machen Sie den Werkzeugkasten bereit. Er enthält alles, was Sie zum Fahren benötigen.

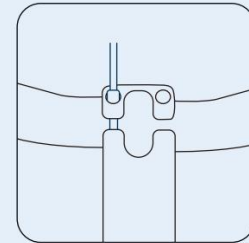
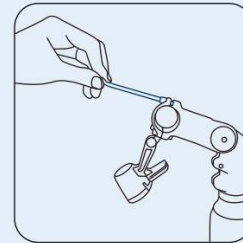


4.2 Montage des Vorbaus

Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die vier Befestigungsschrauben vom Lenker zu entfernen.

Entfernen Sie die Schaumstoffverpackung vom Lenker und schrauben Sie die Schrauben mit dem Inbusschlüssel in den Vorbau, um diesen zu befestigen.

Seien Sie vorsichtig, die Schrauben hier noch nicht fest anzuziehen.

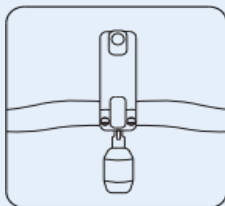


4/Montageanleitung



4.3 Montage des Frontlichts

Drehen Sie das Frontlicht in eine aufrechte Position, halten Sie das Frontlicht fest und ziehen Sie das innere Ende der Schraube fest.

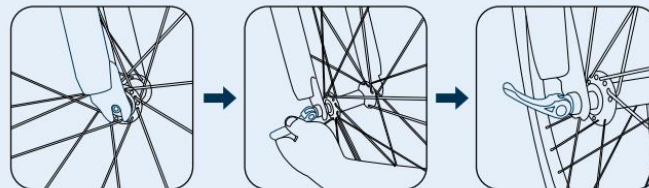


4.4 Montage des Vorderrads

Öffnen Sie den Ventilhebel und schrauben Sie dann den Radbefestiger sowie die Achse auf der gegenüber liegender Seite gegen den Uhrzeigersinn ab. Entfernen Sie die Plastikabdeckung.

Entfernen Sie die Plastikabdeckungen vom Vorderrad. Entfernen Sie das Plastikteil vom Bremsattel, das Sie nicht mehr benötigen.

Befestigen Sie das Vorderrad am Rahmen wie gezeigt. Der Brems Scheibe sollte mit den Bremsattelbelägen ausgerichtet sein. Setzen Sie die Radachse ein, ziehen Sie die Schraube fest und klappen Sie den Hebel ein. Schrauben Sie sie leicht ab, falls die Achse zu fest sitzt.



4.5 Montage der Pedale

Nehmen Sie das linke Pedal. Falls Sie unsicher sind, suchen Sie nach dem Buchstaben L darauf. Schrauben Sie es mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn auf die Kurbel. Ziehen Sie es anschließend mit dem Schraubenschlüssel fest.

Das rechte Pedal hat ein R darauf und wird im Uhrzeigersinn eingeschraubt. Ziehen Sie es ebenfalls mit dem Schraubenschlüssel fest.

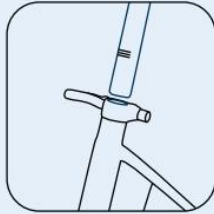


4/Montageanleitung



4.6 Montage des Sattels

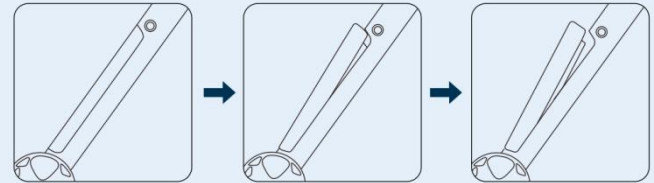
Lösen Sie die Schraube der Sattelklemmung leicht, ohne sie vollständig zu entfernen, und passen Sie die Sitzhöhe an die gewünschte Fahrposition an. Nach der Einstellung ziehen Sie die Schraube wieder fest, um den Sattel sicher zu fixieren.



4.7 Montageanleitung für die Batterie

Schieben Sie den Akku entlang der Schiene nach unten. Sobald der Akku das untere Ende erreicht, drücken Sie den oberen Teil des Akkus fest, bis Sie ein Klicken hören. Dies bestätigt, dass der Akku sicher installiert ist.

Batterie entfernen: Drehen Sie zunächst den Entsperrschlüssel, halten Sie die Batterie fest und ziehen Sie sie heraus.



5/Betriebsanleitung



5.1 Bedienung des Displays



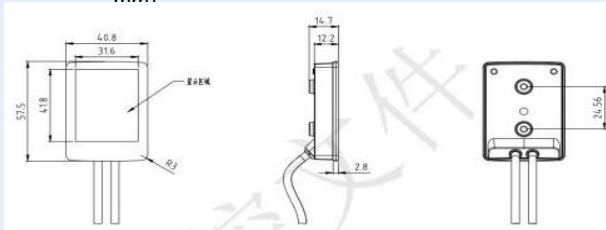
Intelligentes TFT-Display für E-Bike; Modell: CM13

5.1.1 Spezifikationen

- 48V Stromversorgung
- Nennarbeitsstrom: 50 mA
- Maximaler Arbeitsstrom: 200 mA
- Ausgeschalteter Leckstrom: <1 μ A
- Betriebstemperatur: -20~60°C
- Lagertemperatur: -30~70°C

5.1.2 Aussehen und Größe

- Darstellung des Displays und Maßzeichnung (Einheit: mm)



5.1.3 Funktionsübersicht

Das CM13 Display bietet viele Funktionen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen. Die angezeigten Inhalte sind wie folgt:

- Batterieanzeige
- Motorleistungsanzeige
- PAS-Stufenanpassung und Anzeige
- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich realer Geschwindigkeit, Maximalgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- Distanz (Trip und ODO)
- 6 km/h Schiebehilfe
- Fahrtzeit
- Hintergrundbeleuchtung
- Fehlercode
- Verschiedene Parameter-Einstellungen (z. B. Reifengröße, Geschwindigkeitsbegrenzung, Akkukapazitätseinstellung, Unterstützungsebene usw.)

5.1.4 Allgemeine Bedienung

◆ Definition der Tasten

Das CM13-Display ist mit der K43-Taste kompatibel und verfügt über 4 Tasten: einschließlich Ein/Aus, i-Taste, Plus-Taste/Scheinwerfertaste, Minus-Taste/Boost-Taste. In der folgenden Beschreibung wird die Ein/Aus-Taste durch das Wort „ON/OFF“ ersetzt; die i-Taste wird durch das Wort „i“ ersetzt; die Plus-Taste/Scheinwerfertaste wird durch das Wort „UP“ ersetzt; die Minus-Taste/Boost-Taste wird durch das Wort „DOWN“ ersetzt.

◆ Ein-/Ausschalten

Nach langem Drücken der „ON/OFF“-Taste für 2 Sekunden wird das Display eingeschaltet und das gesamte System funktioniert normal. Im eingeschalteten Zustand kann durch langes Drücken der „ON/OFF“-Taste das E-Bike ausgeschaltet werden.

Wenn das Display eingeschaltet ist, arbeitet der Mikrocontroller ständig. Beim ersten Einschalten: Nach Abschluss der Initialisierung wird KP ausgeschaltet und der Zustand der Schaltfläche für die Zyklen Erkennung aktiviert, bis die „ON/OFF“-Taste gedrückt wird. Das Programm läuft weiter, öffnet KP, schaltet das Logo ein und geht in die Hauptoberfläche.

Ausschalten: Das Display schaltet KP ab, startet durch einen Software-Reset neu, startet das Display-Programm und geht in den Anfangszustand nach dem Einschalten, bis die Taste erneut gedrückt wird.



- Wenn das E-Bike länger als 5 Minuten geparkt wird, schaltet sich das E-Bike-System automatisch aus.

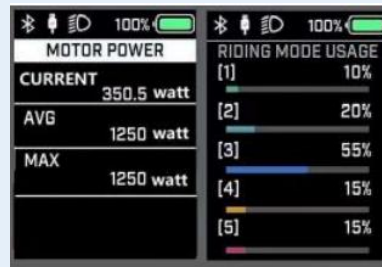
◆ Display-Oberfläche

Nachdem das Display eingeschaltet ist, zeigt es die Echtzeit-Geschwindigkeit und den ODO an.

(Kilometer) standardmäßig. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um Informationen zu Trip (Kilometer), Höchstgeschwindigkeit (Kilometer/Stunde),

Durchschnittsgeschwindigkeit (Kilometer/Stunde), Fahrzeit anzuzeigen. Drücken Sie dann kurz die „i“-Taste, um die MOTORLEISTUNGS-Informationsoberfläche anzuzeigen: CURRENT, Watt, AVG, Watt, MAX, Watt. Drücken Sie dann kurz die „i“-Taste, um die OBERFLÄCHE FÜR DIE NUTZUNG DES FAHRMODUS anzuzeigen, die den Prozentsatz jedes Levels zeigt.

Display-Oberfläche



5/Betriebsanleitung



◆ 6 km/h Schiebehilfe

Halten Sie die „DOWN“-Taste gedrückt, um die Schiebehilfe-Funktion zu aktivieren. Nach 2 Sekunden fährt das E-Bike mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von 6 km/h, während auf

dem Display „“ angezeigt wird. Die Schiebehilfe-Funktion wird deaktiviert, sobald Sie die „DOWN“-Taste loslassen. Das E-Bike-System stoppt sofort die Stromabgabe und kehrt zum Zustand vor dem Schiebehilfemodus zurück.

Schiebehilfe-Modus



◆ Scheinwerfer

Halten Sie die „UP“-Taste mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Scheinwerfer einzuschalten. Nachdem die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung reduziert. Halten Sie die „UP“-Taste erneut mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Scheinwerfer auszuschalten und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wiederherzustellen.

Scheinwerfer-Oberfläche



5/Betriebsanleitung



◆ PAS-Stufe

Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um die Tretunterstützungsstufe (PAS) des E-Bikes zu wechseln und die Motorleistung anzupassen. Der Standard-Leistungsbereich des Displays reicht von PAS-Stufe 0 bis 5.

PAS-Stufe 0 stoppt die Stromabgabe, PAS-Stufe 1 ist die niedrigste Leistung, PAS-Stufe 5 ist die maximale Leistung. Wie im Bild gezeigt, befindet sich die Einstellung auf PAS-Stufe 2.

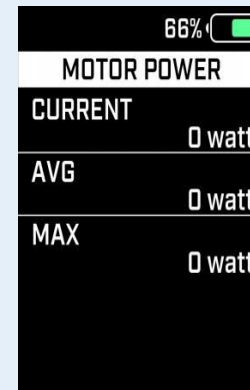
PAS-Stufen-Oberfläche



◆ Motorleistung

Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die MOTORLEISTUNGS-Informationsoberfläche anzuzeigen. CURRENT, Watt, AVG, Watt, MAX und Watt werden wie im untenstehenden Bild angezeigt.

Motorleistungs-Display-Oberfläche



◆ Fehlercode

Wenn das elektronische Steuerungssystem einen Fehler aufweist, wird automatisch der Fehlercode angezeigt. Detaillierte Informationen zum Fehlercode finden Sie in der beigefügten Liste 1.

- Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, beheben Sie den Fehler bitte umgehend, da das E-Bike nach einem Fehler nicht mehr normal fahren kann.

Fehlercode-Oberfläche



◆ Parametereinstellung

Halten Sie die „ON/OFF“-Taste länger gedrückt, um das Display einzuschalten. Im eingeschalteten Zustand, wenn das E-Bike steht, halten Sie die „I“-Taste mehr als 2 Sekunden gedrückt, und das Display wechselt in den Einstellmodus. Dies umfasst die Display-Einstellungen, erweiterte Einstellungen und Informationen (Software-Informationen).

- Alle Einstellungen werden bei einem geparkten E-Bike durchgeführt.

Einstellungs-Oberfläche



Anzeigeeinstellungen:

◆ Trip-Reset

Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um zu bestätigen, und drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um zwischen „NEIN (nicht zurücksetzen)“ und „JA (zurücksetzen)“ zu wechseln; (die zurückgesetzten Daten umfassen Höchstgeschwindigkeit (MAXS), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG), Einzelkilometer (TRIP), Fahrzeit (Time)). Drücken Sie nach der Bestätigung erneut kurz die „i“-Taste, um die Änderungen zu speichern und zum „TRIP-Reset“ zu verlassen.

Halten Sie die „i“-Taste gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder drücken Sie „BACK“ →, um zum Hauptmenü zu gelangen. Die oben genannten Daten werden nicht automatisch gelöscht, wenn das Display ausgeschaltet oder das E-Bike ausgeschaltet wird.

Trip-Reset-Oberfläche

Advanced Setting	
TRIP Reset	Yes
Unit	Metric
Brightness	60%
SOC View	Percent
Auto Off	5Min
Set Voltage	48V
Password	>
BACK	



Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Metric
Brightness	60%
SOC View	Percent
Auto Off	5Min
Set Voltage	48V
Password	>
BACK	

◆ Einheit

Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Einheit“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu öffnen. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Metrisch“ (Kilometer) / „Imperial“ (Meilen) auszuwählen, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um zu speichern und zum „Einheit“-Menü zurückzukehren. Das Standard-Maßsystem des Displays ist Metrisch.

Einheiten-Oberfläche

Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Metric
Brightness	60%
SOC View	Percent
Auto Off	5Min
Set Voltage	48V
Password	>
BACK	



Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Imperial
Brightness	60%
SOC View	Percent
Auto Off	5Min
Set Voltage	48V
Password	>
BACK	

5/Betriebsanleitung



◆ Spannungseinstellung

„Spannungseinstellung“ stellt die Batterieenergie ein. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Batterieenergieeinstellungsoberfläche zu öffnen. Der Spannungswert ist 48V und kann auf 36V geändert werden.

Einstellung der Spannung- Oberfläche

Advanced Setting		Advanced Setting	
TRIP Reset	NO	TRIP Reset	NO
Unit	Imperial	Unit	Imperial
Brightness	60%	Brightness	60%
SOC View	Percent	SOC View	Percent
Auto Off	5Min	Auto Off	5Min
Set Voltage	48V	Set Voltage	36V
Password	>	Password	>
BACK		BACK	

◆ Hintergrundbeleuchtung Helligkeit

„Helligkeit“ stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu öffnen. Durch kurzes Drücken der „UP“- oder „DOWN“-Taste kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung in den Stufen „100%-75%-50%-30%-10%“ (5 Helligkeitsstufen) eingestellt werden. 100% entspricht der höchsten Helligkeit, 10% der niedrigsten Helligkeit. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und zum „Helligkeit“-Menü zurückzukehren.

Helligkeitseinstellungs-Oberfläche der Hintergrundbeleuchtung

Advanced Setting		Advanced Setting	
TRIP Reset	NO	TRIP Reset	NO
Unit	Metric	Unit	Metric
Brightness	100%	Brightness	60%
SOC View	Percent	SOC View	Percent
Auto Off	5Min	Auto Off	5Min
Set Voltage	48V	Set Voltage	48V
Password	>	Password	>
BACK		BACK	

5/Betriebsanleitung



◆SOC-Anzeige

„SOC-Anzeige“ stellt zwei Anzeigemethoden für die verbleibende Batteriekapazität dar. Eine ist der Prozentsatz und die andere der Spannungswert. Wählen Sie den gewünschten Anzeigemodus, indem Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste drücken. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um zwischen den Modi „Spannung“ und „Prozent“ („Voltage“ / „Percent“) zu wechseln. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um zu speichern und zur „SOC-Anzeige“ zurückzukehren.

SOC-Anzeige-Einstellungs-Oberfläche

Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Imperial
Brightness	60%
SOC View	Percent
Auto Off	5Min
Set Voltage	36V
Password	>
BACK	



Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Imperial
Brightness	60%
SOC View	voltage
Auto Off	5Min
Set Voltage	36V
Password	>
BACK	

◆Automatische Abschaltzeit

„Auto Off“ stellt die automatische Abschaltzeit des Displays ein. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Auto Off“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu öffnen. Wählen Sie den Zeitraum für das automatische Abschalten, indem Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste drücken. Der Bereich für die automatische Abschaltzeit ist „9-8-7-6-5-4-3-2-1-AUS“ (min). Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu speichern und zur „Auto Off“-Oberfläche zurückzukehren.

Automatische Abschaltzeit-Einstellungs-Oberfläche

Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Imperial
Brightness	60%
SOC View	voltage
Auto Off	5Min
Set Voltage	36V
Password	>
BACK	



Advanced Setting	
TRIP Reset	NO
Unit	Imperial
Brightness	60%
SOC View	voltage
Auto Off	8Min
Set Voltage	36V
Password	>
BACK	

Erweiterte Einstellungen:

◆ Reifendurchmesser-Einstellung

„Wheel“ stellt die Reifendurchmesser-Einstellung dar. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Reifendurchmesser-Einstellungs-Oberfläche zu öffnen. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um den Reifendurchmesser zu ändern. Wählen Sie den Reifendurchmesser „16“ / „18“ / „20“ / „22“ / „24“ / „26“ / „27,5c“ / „28“ aus und bestätigen Sie ihn. Drücken Sie die „i“-Taste, um die Auswahl zu speichern und zur „Wheel“-Oberfläche zurückzukehren.

Reifendurchmesser-Einstellungs-Oberfläche



◆ Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellung

„Speed Limit“ stellt die Geschwindigkeitsbegrenzung ein. Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellungs-Oberfläche zu öffnen. Ändern Sie die Einstellung durch Drücken der „UP“- oder „DOWN“-Taste. Der Geschwindigkeitsbegrenzungsbereich liegt zwischen „12-40 km/h“, der Standardwert ist „25 km/h“. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie diese. Drücken Sie die „i“-Taste, um die Auswahl zu speichern und zur „Speed Limit“-Oberfläche zurückzukehren.

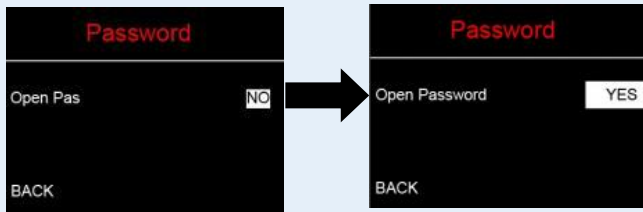
Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellungs-Oberfläche



◆ Passwort

Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Password“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu öffnen. Drücken Sie dann kurz die „i“-Taste, um „Open Pas“ auszuwählen. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um zwischen „AUS“ / „EIN“ zu wechseln. Die folgende Methode zeigt, wie der Wechsel erfolgt.

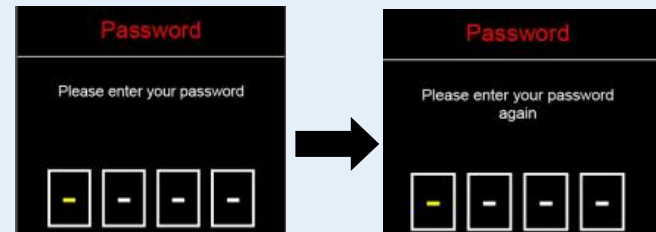
Passwort-Einstellungs-Oberfläche



◆ Start-Passwort

Nachdem „ON“ im „Start-Passwort“-Menü ausgewählt wurde, drücken Sie kurz die „i“-Taste, um zu bestätigen. Die Oberfläche fordert Sie auf, das Passwort einzugeben. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um die Werte einzugeben, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Eingabe zu verschieben. Geben Sie das Passwort mit 4 Ziffern ein und drücken Sie dann kurz die „i“-Taste, um zu bestätigen. Die Oberfläche fordert Sie auf, das Passwort erneut einzugeben. Wenn beide Eingaben übereinstimmen, wird das Passwort erfolgreich gesetzt. Wenn die beiden Eingaben nicht übereinstimmen, müssen Sie den ersten Schritt wiederholen, ein neues Passwort eingeben und bestätigen. Das Passwort ist erfolgreich gesetzt. Nach 2 Sekunden springt die Oberfläche automatisch zum ursprünglichen Einstellungs Menü zurück.

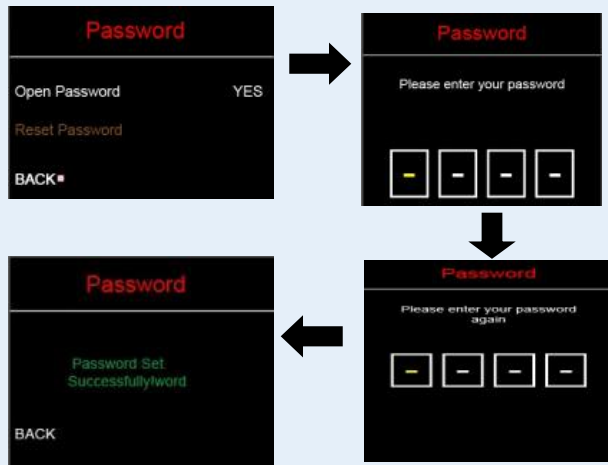
Start-Passwort-Einstellungs-Oberfläche



◆ Passwort zurücksetzen

Nachdem das Passwort aktiviert wurde, wird im „Passwort“-Menü die Option „Passwort zurücksetzen“ hinzugefügt. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Passwort zurücksetzen“ auszuwählen, und drücken Sie erneut kurz die „i“-Taste, um zu bestätigen. Die Oberfläche fordert Sie nun auf, das aktuelle Passwort einzugeben. Nach der richtigen Eingabe fordert die Oberfläche Sie auf, ein neues Passwort einzugeben. Die weiteren Schritte entsprechen denen der Passwortänderung. Nachdem das Passwort erfolgreich geändert wurde, springt die Oberfläche nach 2 Sekunden automatisch zum ursprünglichen Einstellungsmenü zurück.

Passwort zurücksetzen-Oberfläche



◆ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ auszuwählen, und drücken Sie kurz die „i“-Taste, um die Einstellungen zu öffnen. Drücken Sie kurz die „UP“- oder „DOWN“-Taste, um zwischen „JA“ (Werkseinstellungen wiederherstellen) / „NEIN“ (Werkseinstellungen nicht wiederherstellen) zu wechseln. Drücken Sie die „i“-Taste, um die Auswahl zu speichern und zur „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“-Oberfläche zurückzukehren.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen-Einstellungs-Oberfläche

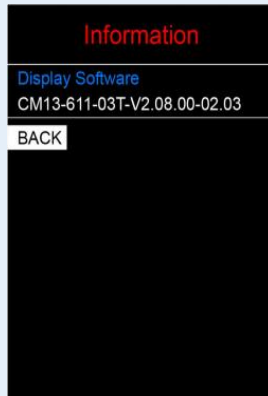


◆ Informationen (Software-Informationen)

Drücken Sie kurz die „i“-Taste, um „Informationen“ aufzurufen und die Softwareinformationen anzuzeigen. Drücken Sie lange die „i“-Taste, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren, oder drücken Sie „BACK“, um zum Einstellungsmenü zu gehen.

Hinweis: Die Softwareversionsnummer dient ausschließlich der internen Nachverfolgbarkeit von KDS.

Software-Informationen-Oberfläche



Qualitätsgarantie und Garantiefumfang

I Garantie

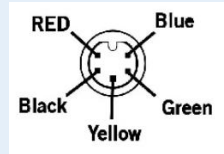
- (1) Die Garantie gilt nur für Produkte, die unter normalen Nutzungsbedingungen verwendet werden.
- (2) Die Garantie ist 24 Monate nach dem Versand oder der Lieferung an den Kunden gültig.

II Sonstiges

Die folgenden Punkte gehören nicht zum Garantiefumfang:

- (1) Das Display wurde demontiert.
- (2) Der Schaden des Displays wurde durch falsche Installation oder Bedienung verursacht.
- (3) Das Gehäuse des Displays ist beim Verlassen des Werks beschädigt.
- (4) Das Kabel des Displays ist beschädigt.
- (5) Der Fehler oder Schaden des Displays wurde durch äußere Einflüsse verursacht (z. B. Feuer, Erdbeben usw.).
- (6) Nach Ablauf der Garantiezeit.

◆ Verkabelungsplan



Leitungsreihenfolgetabelle

Leitung	Farbe	Funktion
1	Rot	VCC
2	Blau	K
3	Schwarz	GND
4	Grün	RX
5	Gelb	TX

- Einige Kabel verwenden einen wasserdichten Anschluss, bei dem die Benutzer die Innenfarbe nicht sehen können.

Betriebswarnungen

Achten Sie auf die sichere Nutzung. Versuchen Sie nicht, den Anschluss zu trennen, wenn der Akku unter Strom steht.

- Versuchen Sie, Stöße zu vermeiden.
- Ändern Sie keine Systemparameter, um eine Störung der Parameter zu vermeiden.
- Lassen Sie das Display reparieren, wenn ein Fehlercode erscheint.

Diese Bedienungsanleitung ist eine allgemeine Version. Einige Versionen der Anzeigesoftware können von der Spezifikation abweichen und sollten je nach verwendeter Version angepasst werden.

- Wenn innerhalb einer Minute keine Aktion durchgeführt wird, verlässt das Display automatisch den Einstellungsmodus.

Angehängte Liste 1: Fehlercode-Definition

Fehler Code	Definition
21	Stromabweichung
22	Gasgrifffehler
23	Motorphase
24	Motor-Hall-Signal Fehler
25	Ungewöhnliches Bremsen
30	Kommunikationsfehler

5.2 Verwendung des Akkus

Wenn der Akku länger als 15 Tage nicht verwendet wird, tritt er in den Schlafmodus ein. Um ihn zu reaktivieren, muss er erneut an das Ladegerät angeschlossen werden.

5.2.1 Wichtige Sicherheitsinformationen zum Akku
Bevor Sie das neue E-Bike verwenden, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen für eine optimale Nutzung des Akkus.

Auch wenn der Akku bei Auslieferung des Fahrrads auf etwa 50% geladen ist, muss er vor der ersten Nutzung des Fahrrads mindestens 24 Stunden lang aufgeladen werden. Nach etwa 4-5 Ladezyklen hat der Akku seine volle Leistung erreicht: (d. h. fünfmal vollständig entladen und fünfmal vollständig aufgeladen).

Bevor Sie den Akku in das Ladegerät einlegen, stellen Sie sicher, dass die Eingangsspannung mit der auf dem Ladegerät angegebenen Eingangsspannung (100 – 240 V) übereinstimmt.

Auch wenn der Akku dafür ausgelegt ist, Temperaturen über 1000°C zu überstehen, kann seine Lebensdauer optimiert werden, wenn er bei Umgebungstemperaturen zwischen +10°C und +30°C gelagert wird.

Stellen Sie sicher, dass der Akku gut geschützt ist und niemals Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

ACHTUNG

Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Verwenden Sie immer das mit dem Fahrrad gelieferte Ladegerät. Benutzen Sie niemals ein anderes Ladegerät!

WARNUNG

Halten Sie den Akku von Kindern fern.

Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern führt auch zum Ausschluss der Garantie.

Verursachen Sie niemals einen Kurzschluss mit Metallobjekten.

Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Lagern Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer.

Akku muss nach Gebrauch recycelt werden. Werfen Sie ihn niemals in ein Feuer, da der Akku explodieren könnte!

Wenn der Akku beschädigt ist, zum Beispiel durch einen Fahrradunfall oder weil er fallen gelassen wurde, besteht die Gefahr einer Elektrolyt-Austritts.

Vorsicht vor Verbrennungen!

Berühren Sie den Akku nur mit einem Tuch oder Handschuhen und stellen Sie sicher, dass die Säure nicht in die Augen gelangt!

Verwenden Sie unter keinen Umständen beschädigte Akkus.

5/Betriebsanleitung



5.2.2 Entladen Sie die Batterieseite

ACHTUNG

Stellen Sie immer sicher, dass der Akku eingeschaltet ist, bevor Sie ihn aufladen. Entfernen Sie den Akku immer während der Wartung.

HINWEIS

Der Akku kann am Fahrrad geladen werden oder entfernt und an einem anderen Ort aufgeladen werden.

5.2.3 Batteriereichweite

Die Reichweite der Batterie wird von vielen Faktoren beeinflusst.

- Gegenwind
- Hügeliges Terrain
- Weicher Boden
- Niedriger Reifendruck
- Hoher Unterstützungsmodus
- Hohe Geschwindigkeit
- Kein oder unzureichender Wartung
- Niedrige Temperaturen*
- Niedriger Gang
- Geringe manuelle Tretkraft
- Hohes Gesamtgewicht, stark beladenes Fahrrad

Alle Daten gelten für eine Temperatur von 25°C. Im Allgemeinen sinkt der Batterieladezustand um 1 % mit jedem Temperaturabfall von 1°C.

5.2.4 Weitere Informationen und Touren

Um die Batterie optimal zu nutzen, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

Die Batterie wird nicht geladen, wenn die Temperaturen unter +0°C oder über +60°C liegen. Es wird daher empfohlen, die Batterie vor dem Laden bei Raumtemperatur zu lagern.

Das Ladegerät arbeitet mit einem Mikrocomputersystem mit automatischer Steuerung. Das Laden stoppt automatisch, wenn die Batterie voll ist. Die Batterie kann durch Überladen nicht beschädigt werden. Es wird jedoch empfohlen, das Netzkabel (6) nach dem Laden der Batterie vom Stromnetz zu trennen.

Bei der Lagerung der Batterie über einen längeren Zeitraum (z.B. im Winter) ist es wichtig, dass die vollständig geladene Batterie auf einer ebenen Fläche an einem trockenen Ort aufbewahrt wird.

ACHTUNG

Die ungenutzte Batterie sollte alle drei Monate aufgeladen werden. Andernfalls kann die Batterie vollständig entladen werden, was zum Ausschluss der Garantie für die Batterie führt.

5/Betriebsanleitung



HINWEIS

Die Batterie entlädt sich aufgrund eines chemischen Prozesses innerhalb der Batteriezellen. Wie stark die Batterie entladen wird, hängt davon ab, wie lange sie nicht verwendet wurde und welchen Temperaturen sie ausgesetzt ist. Daher ist es entscheidend, die Batterie alle drei Monate aufzuladen, um ihre Lebensdauer zu erhalten.

5.3 Verwendung des Ladegeräts

HINWEIS

5.3.1 Wichtige Sicherheitshinweise für das Ladegerät
Bevor Sie das Ladegerät zum ersten Mal verwenden, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise:

- . Halten Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern!

- . Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich für die Original-Lithiumbatterie, die Sie mit dem Fahrrad erhalten haben. Andere Batterien sind möglicherweise nicht kompatibel und könnten während des Ladevorgangs explodieren, was zu Schäden am Gerät und schweren persönlichen Verletzungen führen könnte.

Wenn ein anderes Ladegerät als das mit dem Fahrrad gelieferte verwendet wird, besteht die Gefahr von Brand, Stromschlag und/oder schweren Verletzungen. Stellen Sie immer sicher, dass das Ladegerät trocken ist. Das Ladegerät darf niemals in feuchtem Zustand verwendet werden.

- . Halten Sie Wasser oder andere Flüssigkeiten fern.

Wenn das Ladegerät mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit in Kontakt kommt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz und lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

- . Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät immer auf einer ebenen Fläche platziert wird, wenn Sie es verwenden. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät immer vom Stromnetz getrennt wird, wenn es nicht in Gebrauch ist. Überprüfen Sie immer, ob der Stecker und die Kabel vor der Verwendung des Ladegeräts unbeschädigt sind. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker an eine Steckdose an.

- . Versuchen Sie niemals, das Ladegerät auseinanderzunehmen. Eine unsachgemäße Wiederzusammenstellung könnte zu einem elektrischen Schlag und schweren Verletzungen führen.

- . Trennen Sie das Ladegerät immer vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen.

- . Reinigen Sie das Aufbewahrungseinheit nur mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals ein feuchtes Tuch, Öl oder andere Flüssigkeiten.

- . Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Verwenden Sie nur das Originalkabel, das mit dem Ladegerät geliefert wird.

5/Betriebsanleitung



Ein Verlängerungskabel kann Feuer fangen oder einen elektrischen Schock verursachen, wenn es nicht zu 100 % kompatibel ist.

5.3.2 Ladegerätfunktion

Dieses Ladegerät wurde speziell für das Laden der Lithium-Polymer-Batterie (LiPo) entwickelt.

Die LED (1) zeigt den Batteriestatus gemäß der folgenden Tabelle an:

Ladezyklus und LED-Anzeige für LiPo-Batterie	
LED	MODE
green	Die Batterie ist nicht angeschlossen
red	Laden der Batterie
green	Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät ausschaltet:

5.3.3 Fehlersuche

Wenn Sie Probleme beim Laden haben, überprüfen Sie bitte Folgendes:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
 - Ist der Stecker des Ladegeräts oder die Buchse des Batterieladegeräts beschädigt?
 - Weist der Akku irgendwelche Schäden an der Oberfläche auf?
 - Funktioniert die Steckdose und ist die richtige Spannung vorhanden?
- (Schließen Sie ggf. ein anderes Gerät an und überprüfen Sie es)

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem das E-Bike gekauft wurde!

5.4 Verwendung des Motors

- . Verwenden Sie das E-Bike nicht bei starkem Regen oder Sturm, da dies zu Schäden führen kann.
- . Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben auf beiden Seiten der Hinterradnabe fest angezogen sind.
- . Stellen Sie immer sicher, dass die Kabel, die zum Motor führen, fest angeschlossen sind.
- . Reparieren Sie den Motor niemals selbst.

5.5 Tretunterstützung

- . Das Fahrrad ist mit einer elektrischen Tretunterstützung ausgestattet. Der Motor ergänzt somit Ihre eigene Anstrengung. Die Nutzung der Tretunterstützung hängt von der Trittfrequenz ab. Je schneller Sie in die Pedale treten, desto größer ist die Tretunterstützung – bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h.
- . Wenn Sie im eingeschalteten Modus nicht in die Pedale treten, bleibt der Motor im Leerlauf. Sobald Sie beginnen zu treten, erhöht sich die Unterstützung des Motors und ermöglicht einen sanften, mühelosen Start.

5/Betriebsanleitung



Wenn die elektrische Unterstützung aktiviert ist, unterscheidet sich der Start mit dem E-Bike von einem normalen Fahrrad. Der Start aus dem Stillstand ist leichter. Sie sollten sich nicht wundern und sich daran gewöhnen, bevor Sie auf der Straße fahren. Für den Start aus dem Stillstand empfehlen wir die Unterstützungsebene "Niedrig".

Wenn die elektrische Unterstützung deaktiviert ist, bietet das Fahrrad nur sehr wenig zusätzlichen Widerstand. Es kann daher immer wie ein normales Fahrrad genutzt werden (mit oder ohne Batterie).

Die Pedalunterstützung ist gesetzlich auf eine Geschwindigkeit von 25 km/h begrenzt. Das bedeutet, dass die Pedalunterstützung reduziert wird, sobald diese Geschwindigkeit erreicht ist, und vollständig endet bei 25 km/h.

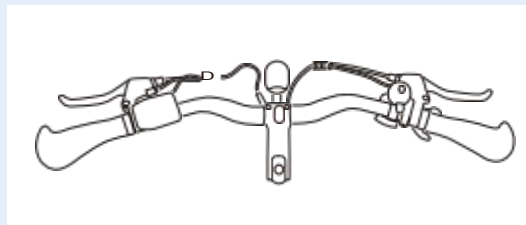
5.6 Bremssystem

Das Bremssystem ist ein wesentlicher Bestandteil jedes Fahrrads und spielt eine entscheidende Rolle für die Fahrsicherheit. Vor der Fahrt sollten Sie Ihr Bremssystem verstehen und sicherstellen, dass es gut überprüft und eingestellt ist. Es ist ein häufiger Fehler zu erwarten, dass das Fahrrad in kürzester Distanz stoppt. Bei einer Notbremsung kann das Fahrrad auf der Straße ins Rutschen geraten, wenn die Räder plötzlich durch die Bremsbeläge blockiert werden, was nicht nur gefährlich ist, sondern auch den Bremsweg verlängert.

Daher sollte man sich bewusst sein, dass das Bremssystem hauptsächlich zur Geschwindigkeitsregelung dient. Das Bremssystem besteht in der Regel aus Bremshebeln, Scheibenbremsen und Bremskabeln.

5.6.1 Bremshebel

Die Struktur des Bremshebels ist wie gezeigt. Je nach Gewohnheiten in verschiedenen Ländern gibt es unterschiedliche Steuerarten. Die Abbildung zeigt, dass der linke Hebel die Vorderradbremse und der rechte Hebel die Hinterradbremse steuert.



Die Einstellschraube wird verwendet, um den Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Felge anzupassen. Der elektrische Weg des Bremskabels entspricht etwa der Hälfte des Abstands zwischen dem Bremshebel und dem Griff. Wenn der Bremshebel angezogen wird, sollte der elektrische Weg des Bremskabels dem elektrischen Weg des Bremskabels entsprechen. Wenn der Bremshebel fast den Griff berührt und der Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Felge zu groß ist, muss eine Anpassung vorgenommen werden.

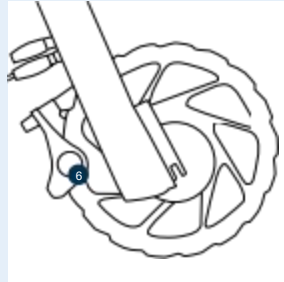
5/Betriebsanleitung



5.6.2 Scheibenbremse



1. Einstellschraube für den Weg
2. Bremsbeläge
3. Scheibenbremse Befestigungsschrauben
4. Arm der Bremse
5. Befestigungsplatte der Scheibenbremse
6. Einstellschraube für Bremsbeläge



Methode zur Einstellung der Bremsbeläge

- . Zuerst den Vorderreifen anbringen und festziehen.
- . Lösen Sie dann Schraube Nr. 2 (siehe Abbildung), ohne die Schraube vollständig zu entfernen, damit der Bremsmechanismus Platz zur Bewegung hat. Ziehen Sie dann die Bremsen an und fixieren Sie Schraube Nr. 2. Lösen Sie die Schraube und drehen Sie

Verwenden Sie das Rad, um den Abstand zu überprüfen. Wenn der Abstand zu klein ist, können Sie den Abstand zwischen den beiden Bremsbelägen mit Schraube Nr. 6 einstellen. Im Falle von Reibung sollten Sie die Position der Reibung überprüfen und bei Bedarf mit Schraube Nr. 2 feinjustieren. Wenn die Bremsen nach einiger Zeit lockerer werden, können Sie Schraube Nr. 1 verwenden, um den Bremszug anzuziehen.

5.6.3 Bremskabel

Vermeiden Sie, dass die inneren Kabel sich verzweigen. Es ist daher ratsam, eine Endkappe am Ende des Kabels zu verwenden.

- . Bremskabel sollten regelmäßig geölt werden, um zu verhindern, dass sie durch Rost zu viel Widerstand erzeugen.
- . Lineare Bremskabel bieten die beste Leistung.
- Wenn eine Biegung erforderlich ist, sollte eine große Biegung so weit wie möglich vermieden werden.
- . Die Länge des Bremskabels sollte so gewählt werden, dass es beim maximalen Lenkwinkel nicht nach links oder rechts verklemmt wird.

5.6.4 Allgemeine Informationen zur Verwendung des Bremssystems

- . Wenn der Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Felge zu groß ist, stellen Sie ihn mit der Einstellschraube am Bremshebel oder der Bremsplatte ein.

5/Betriebsanleitung



. Bei einer Laufleistung von 5000 km wird empfohlen, die Bremsbeläge zu ersetzen. Wenn die Bremsbeläge stark abgenutzt sind (Restdicke der Bremsbeläge weniger als 1 mm), müssen sie aus Sicherheitsgründen ersetzt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten

. Wenn das Fahrrad längere Zeit nicht benutzt wird, lösen Sie die Bremsbeläge, um mechanische Ermüdung zu vermeiden. Stellen Sie jedoch sicher, dass die Bremsbeläge vor der Fahrt korrekt eingestellt sind.

. Bei regnerischem Wetter kann die Funktion aller Bremsvorrichtungen beeinträchtigt sein. Daher sollten Sie beim Bremsen einen längeren Sicherheitsabstand einhalten und die Geschwindigkeit reduzieren.

. Scheibenbremsen und Bremsbeläge dürfen nicht mit Öl in Kontakt kommen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

. Wenn der Bremszug reißt, kann dies zu einem gefährlichen Ausfall des Bremssystems führen. Ersetzen Sie ihn sofort.5.7 Bike shifting System.

6/Systemtest vor der Fahrt



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt insbesondere den Zustand des Fahrrads:

- . Die Schmierung des Riemens bei einem Elektrofahrrad ist untersagt.
- . Achten Sie bitte auf den Luftdruck in den Rädern.
- . Überprüfen Sie den Zustand des Reifens auf Verformungen, Risse und ob der Reifen an der Felge haftet und nicht über die Felge hinausragt.
- . Wenn an den Seiten der Felge keine Sicherheitsrinne sichtbar ist, sollte die Felge ersetzt werden.
- . Prüfen Sie die Spannung der Speichen.
- . Prüfen Sie Radschrauben und Schnellspanner.
- . Prüfen Sie den Lenker und den Vorbau (ob er sich nicht dreht oder nicht locker ist).
- . Prüfen Sie, ob Sattelstütze richtig befestigen.
- . Prüfen Sie die Schrauben des Sattels (dreht sich nicht und fällt nicht unter das Gewicht).
- . Prüfen Sie den Zustand der Pedalaufgaben.
- . Prüfen Sie den Signalton (Klingel).
- . Prüfen Sie die korrekte Funktion der Vorder- und Hinterradbremse.
- . Prüfen Sie Bremsbeläge auf Verschleiß und einstellen Kabelspannung.
- . Prüfen Sie die Sauberkeit der Bremsflächen.
- . Reinigen Sie die Kette und schmieren Sie sie mit einem geeigneten Schmiermittel.

- . Prüfen Sie, ob der Wechsel zwischen den Gängen leichtgängig funktioniert und ggf. einstellen.
- . Prüfen Sie, ob die Fahrradbeleuchtung (vorne und hinten) richtig funktioniert.
- . Prüfen Sie die Fahrbedingungen bei Nacht.
- . Überprüfen Sie die Sauberkeit der Oberflächen der Reflektoren.
- . Laden Sie die Batterie auf.
- . Prüfen Sie, ob die elektrischen Bauteile ordnungsgemäß funktionieren.
- . Reinigen Sie den Pedalsensor mit einem Schwamm und lauwarmem Wasser.
- . Reinigen Sie das Fahrrad regelmäßig.
- . Lassen Sie Regelmäßige Wartung durchführen

ANMERKUNG

Führen Sie jedes Jahr eine vollständige Wartung an einem Ort Ihrer Wahl durch.

Stand: February 2025. © Intercraft GmbH



Intercraft GmbH

An d. Brücke 2-6 64546 Mörfelden-Walldorf

+49 6105 9432 542

vecocraft@intercraft.de

ihr VECOCRAFT Fachhändler vor Ort: